

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 17. Februar. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

17. Februar, 3 Uhr nachmittags. In der
Champagne Tätigkeit der beiden Artillerien
im Abschnitt Maisons de Champagne. In der
Gegend von Les Eparges scheiterte ein
deutscher Handstreich in unserm Feuer. Im
Elsaß drang gegen Ende des Tages nach
heftiger Beschießung eine französische Ab-
teilung in den deutschen Vorsprung bei
Ammerzweiler ein, der vollständig zusammen-
geschossen worden war. Es wurde beobachtet,
daß der Feind empfindliche Verluste erlitten
hat. Die Abteilung brachte Gefangene zurück.
Sonst war die Nacht überall ruhig.

Flugwesen.

Ergänzende Erkundungen lassen erkennen,
daß Kapitän Deumer am 23. Jänner ein
deutsches Flugzeug abgeschossen hat. Das ist
sein fünfter Sieg. Gestern zwang ein französi-
scher Pilot einen deutschen Fesselballon in der
Gegend von Manbaux, südlich von Benziere,
zum Niedergehen.

17. Februar, 11 Uhr vormittags. Auf dem
größten Teile der Front zeitweiliges Geschüt-
zfeuer. Lebhafterer Kampf in der Richtung
Nibecourt. Ein Handstreich des Feindes gegen
einen unserer kleinen Posten nordwestlich von
Bezouvaux scheiterte in unserm Feuer.

Belgischer Bericht.

Schwache Tätigkeit der deutschen
Batterien.

Der englische Bericht.

London, 17. Februar. Englischer Seeeres-
bericht vom 17. Februar. Auf beiden Ufern
der Ancre wurden morgens von unsern
Truppen erfolgreiche Operationen unter-

nommen. Es wurde ein sehr beträchtlicher
weiterer Fortschritt gemacht. Südlich vom
Flusse wurden die Stellungen des Feindes
gegenüber den Dörfern Miraumont und
Petit-Miraumont angegriffen und in einer
Front von ungefähr anderthalb Meilen er-
obert. Wir drangen über 1000 Yards in die
feindlichen Verteidigungsstellungen ein und
schoben unsre Linie bis auf einige hundert
Yards an Petit-Miraumont heran. Nördlich
von der Ancre wurde eine wichtige feindliche
Stellung auf den oberen Hängen am Vorwerk
nördlich vom Gehöft Vaillescourt auf einer
Front von etwa 1000 Yards genommen und
feindliche Gegenangriffe erfolgreich abge-
schlagen. Dem Feinde wurden neue schwere
Verluste zugefügt. Bisher sind 268 Gefangene,
darunter 6 Offiziere, als Ergebnis der Ope-
rationen durch die Sammelstellen durch-
gekommen. Morgens führten wir zwei An-
griffe südlich von Neube-Chapelle und nord-
östlich von Moegsteert durch, wo unsre
Truppen die zweite feindliche Linie erreichten.
Eine große Zahl von Deutschen wurde getötet,
zahlreiche Unterstände und Maschinengewehre
wurden zerstört. Wir machten in beiden Fällen
einige Gefangene. Ein feindlicher Angriff auf
die Abschnitte westlich von Lens und östlich
von Sivenchy wurde unter Verlusten abge-
schlagen. Wir ließen gestern abend zwei
Minen westlich von La Bassée mit gutem Er-
folge springen. Im Laufe der Lufttätigkeit
wurde gestern ein deutsches Flugzeug in unsre
Linien heruntergeholt. Zwei andre wurden in
beschädigtem Zustande zum Niedergehen ge-
zwungen. Eine unserer Maschinen wird ver-
misst.